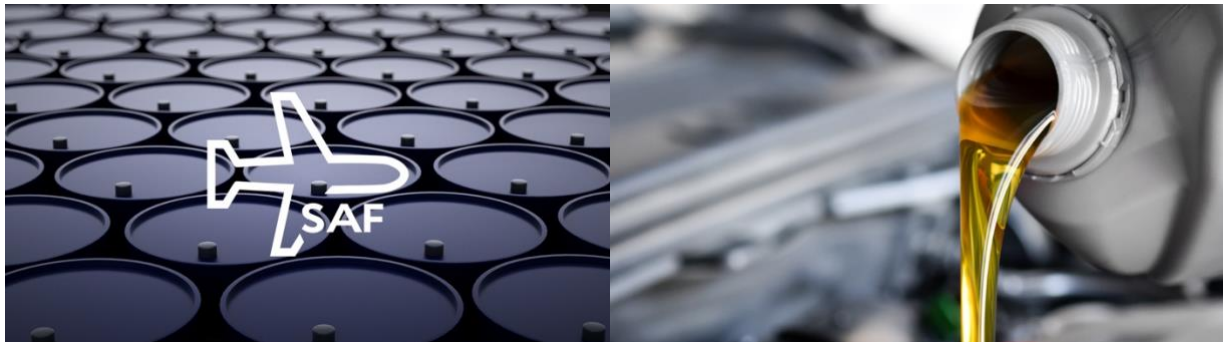


Pressemitteilung

04/2024 – 18. März 2024

Air France verdoppelt freiwillige SAF-Beiträge der Kunden

Aktion für Frankreich-Flüge im Sommer 2024



Ab sofort verdoppelt Air France jeden Betrag der Kunden für die Option „Nachhaltige Flugkraftstoffe“ auf der Website [airfrance.com](https://www.airfrance.com) oder in der Air France-App. Das gilt für alle Buchungen für alle Flüge zwischen dem 18. Juli und dem 9. September 2024 zu Destinationen auf dem französischen Festland und in Französisch-Polynesien.

Seit 2022 ist die Option „Nachhaltige Flugkraftstoffe“ beim Kauf eines Air France-Fluges auf der Website [airfrance.com](https://www.airfrance.com) oder in der Air France-App verfügbar. Alle gesammelten Mittel werden in den Kauf von nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF) investiert.

2023 war die Air France-KLM-Gruppe zum zweiten Mal in Folge der weltweit größte Nutzer von SAF. Bis 2030 will Air France auf allen Flügen weltweit mindestens zehn Prozent nachhaltige Flugkraftstoffe einsetzen, heute sind es ein Prozent. Dieses Ziel geht über die europäischen Vorgaben für die Verwendung von SAF hinaus.

Um ihren ökologischen Fußabdruck so schnell wie möglich zu verkleinern, hat Air France das ehrgeizige Dekarbonisierungs-Programm „Air France Act“ entwickelt, das bis 2030 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Passagier/km um 30 Prozent gegenüber 2019 vorsieht.

Air France Act basiert auf mehreren Hebeln:

- Flottenerneuerung durch den Einsatz von Flugzeugen der neuesten Generation, wie dem Airbus A350 und dem A220, wodurch der Treibstoffverbrauch um 20 bis 25 % und die Lärmbelastung um mehr als ein Drittel gesenkt wird. Air France investiert

jedes Jahr über eine Milliarde Euro in die Erneuerung der Flotte. Bis 2030 wird die Flotte der Fluggesellschaft zu 80 Prozent aus Flugzeugen der neuen Generation bestehen (gegenüber 21 Prozent heute und 45 Prozent bis Ende 2025).

- Die verstärkte Verwendung von SAF,
- betriebliche Maßnahmen wie Eco-Piloting (Rollen mit einem Triebwerk, direkte Flugrouten in Absprache mit der Flugsicherung, kontinuierliche Sinkflüge),
- die Entwicklung der Intermodalität (Kombination von Zugfahrt und Flug in einer einzigen Buchung).

Air France setzt sich dafür ein, die Verwendung von SAF so weit wie möglich voranzutreiben, und zwar schon heute als entscheidenden Hebel zur Dekarbonisierung des Luftverkehrs. Die französische Airline will eine Vorreiterrolle einnehmen, indem sie die Entwicklung von Produktionsanlagen in Frankreich, Europa und der ganzen Welt unterstützt. Nachhaltige Flugkraftstoffe werden aus nicht-fossilen Ressourcen wie Altöl oder landwirtschaftlichen Abfällen hergestellt und sind ein Ersatz für fossile Brennstoffe. Das von Air France-KLM ausgewählte SAF reduziert die CO₂-Emissionen über ihren gesamten Lebenszyklus – von der Herstellung bis zur Verbrennung – um mindestens 75 Prozent im Vergleich zu fossilen Brennstoffen. Es erfüllt strenge Nachhaltigkeitskriterien, da es nicht in Konkurrenz zur Nahrungskette steht und nicht aus Palmöl hergestellt wird. Es kann konventionellem Treibstoff beigemischt werden, ohne dass Flugzeuge, Motoren oder Logistik- und Lagerinfrastrukturen verändert werden müssen.

Weitere Informationen über SAF sowie die Umweltstrategie und -verpflichtungen von Air France finden Sie [hier](#)

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de